

DAS ODERBRUCH

PHOTOGRAPHIEN VON STEFAN HESSHEIMER

2025

EDITION EDISOHN

Landschaft mit endlosem Himmel

Immer wieder diese Wolken. Glutrot scheinen sie den Himmel in Brand setzen zu wollen. Dabei bilden sie die wildesten Figuren. Ein anderes Mal wieder vermischen sich am Himmel diverse Blautöne. Bizarre Formationen bilden sich. Kündigt sich ein Unwetter an oder ist es die Sonne, die den Wolkenberg anstrahlt und ihn so drohend erscheinen lässt?

In jedem Kalender von Stefan Hessheimer finden wir sie, die Wolkengebirge, die beinahe unwirklich erscheinen. Seine Fotos machten mich vor Jahren etwas skeptisch. Hat der Fotograf da etwas nachgeholfen, um seine Bilder schöner, graziler oder auch dramatischer zu machen? Ich weiß längst, dass der Groß Neuendorfer solcherart Tricks nicht nötig hat. Es braucht Entschleunigung, viel Zeit und Geduld, um dem Wolken-Geheimnis auf den Grund zu kommen und im richtigen Moment den Auslöser zu drücken. Beides hat der Wahl-Oderbrücker, wenn er in der weiten Landschaft auf Fotopirsch ist, stets in ausreichendem Maße dabei. Womöglich waren es auch die unglaublichen Gebilde am Himmel, die bei klarer Sicht zig Kilometer entfernt grüßen, die ihn vor drei Jahrzehnten so faszinierten, dass er hier sesshaft wurde. Der Fotograf ist mit offenbar nie erlahmendem Eifer auf der Suche nach besonderen Augenblicken, den perfekten Lichteinfall, nach den von der Natur geschaffenen Landschaftsgemälden. Mit seinen Bildern schafft er es immer wieder, Besuchern wie Einheimischen und Rückkehrern den Blick für die Natur zu schärfen

Oft sind es Besucher, die das Besondere im größten eingedeichten Flusspolder Deutschlands sehen, es wertschätzen, weitererzählen und ihm auf Dauer verbunden bleiben. Auch Rückkehrer lernen diese Landschaft meist erst so richtig zu lieben, wenn sie ihr einige Jahre entflohen waren. So wie ich. Wie war die Freude groß, nach dem Abitur aus dem Dorfalltag auszubrechen. Leipzig und Berlin als Studienorte waren riesig und quirlig. Das Oderbruch blieb viele Jahre nur Besuchsort. Mit der Familiengründung änderten sich Prioritäten. Wir kamen nach 15 Jahren Abstinenz zurück. Und ich entdeckte meine Heimatregion neu. Als Lokalreporterin kam ich in Orte, die ich nicht kannte. Wer hatte zu DDR-Zeiten schon ein Auto, um in der Gegend herum zu fahren?

Wie verschieden die Dörfer waren und bis heute sind. Noch immer verwirren mich die Straßen, die vor allem im unteren Oderbruch überall gleich zu sein scheinen und einen gern auch mal im Kreis fahren lassen auf der Suche nach einem speziellen Ausflugsziel. Oft lernt man neue Leute kennen, die gern erzählen aus der Zeit, als im Bruch vor allem geackert und wenig erholt wurde. Die sich freuen, wenn ihre Kinder oder Enkel nach Schule, Lehre oder Studium doch zurückkommen, weil sie sich dieser Landschaft tief verbunden fühlen. Weil es hier viel Luft zum Atmen gibt, man der Natur so nah sein und sie genießen kann. Weil sie ihre Kinder hier behüteter aufwachsen sehen als in der Stadt, weil es hier mit der Nachbarschaft klappt, man sich hilft und dank moderner Technik auch aus dem tiefsten Oderbruch heraus mit der modernen Welt verbunden sein kann.

Stefan Hessheimer macht mit seinen Bildern Lust, in diesem Landstrich immer wieder neu auf Entdeckungstour zu gehen. Nicht nur im Sommer oder im farbenprächtigen Herbst. Auch der Winter birgt Magisches, wenn Nebelschwaden über Äcker und Wiesen wabern oder Raureif Stillleben der besonderen Art zaubert und sich auf der Oder die berühmten Brieger Gänse tummeln. Jene runden Eisschollen, die ab dem polnischen Brzeg (deutsch Brieg) die Oder entlang stürmen und so seltsame Geräusche erzeugen, wenn sie gegen Buhnen und Brückenpfeiler stoßen. Dieses Schauspiel zu erleben, gehört auch für meine Familie immer wieder zum Winterausflugsprogramm.

Keine unserer geliebten Radtouren durchs Oderbruch gleicht der anderen. Auch wir sehen sie oft, diese Wolkenformationen, die uns dank dieser weiten Landschaft lange begleiten, die uns faszinieren und so manchen Stopp bescheren. Der Versuch, solche Momente mit dem Handy einzufangen, scheitert jedes Mal. Aber wir wissen, dass es sie gibt. Stefan Hessheimer fängt sie professionell für uns – Jahr für Jahr ein.

Doris Steinkraus

Titelfoto: Bei Ortwig

Kalender

Der Kalender DAS ODERBRUCH erscheint seit 2002 jährlich und wird gern zugesendet. Schreiben sie eine Mail an info@edition-edisohn.de.

www.edition-edisohn.de

Fotografien

In der Galerie in Groß Neuendorf sind neben den Fotografien aus den Kalendern viele weitere Motive erhältlich. Poststr. 12, 15324 Letschin, OT Groß Neuendorf, Telefon 033478-4541

www.stefan-hessheimer.de

Fotokurse

Möchten Sie wissen, wie man richtig gute Bilder macht? Raus aus dem Alltag und eintauchen in die Welt der Fotografie. Ein Wochenende kompetent das fotografische Wissen für gelungene Bilder zu erhalten. In einer zauberhaften Flusslandschaft sich mit dem Fotografischen Sehen beschäftigen und mit Gleichgesinnten im Austausch gemeinsam Zeit verbringen.

www.fotokurse-im-oderbruch.de

© Text: Doris Steinkraus, Fotografien: Stefan Hessheimer

Bei Genschmar



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr

JANUAR

Südlich von Groß Neuendorf



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr

FEBRUAR

Blick ins Oderbruch bei Gabow



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31
Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo

MÄRZ

Zwischen Lietzen und Falkenhagen



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30
Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi

APRIL

Bei Neuhardenberg



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31
Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa

MAI



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30
So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo

JUNI

Zwischen Wriezen und Eichwerder



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31
Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do

JULI

Zwischen Podelzig und Reitwein



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31
Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So

AUGUST

Zwischen Seelow und Friedersdorf



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di

SEPTEMBER

Zwischen Oderberg und Parstein



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr

OKTOBER

Ortwig Graben



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30
Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So

NOVEMBER

Parmese zwischen Groß Neuendorf und Kienitz



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi

DEZEMBER